



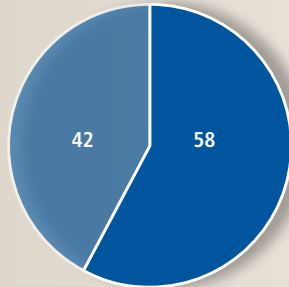
Kurzversion

Geschäfts- bericht 2011

Umsatz nach Segmenten in %

Total CHF 210,9 Mio.

- Machining
- Automation

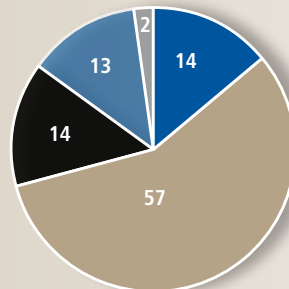


Mikron Gruppe

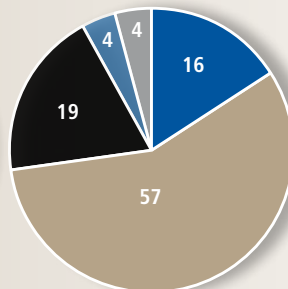
Umsatz nach Regionen in %

Total CHF 210,9 Mio.

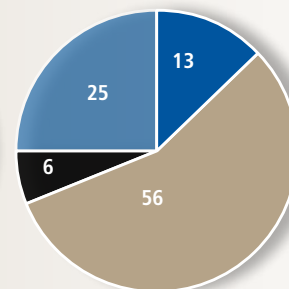
- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika
- Andere Märkte



Mikron Gruppe



Machining

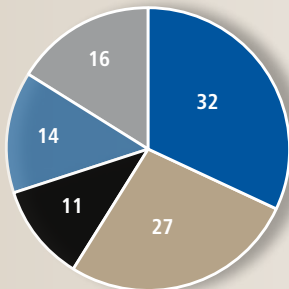


Automation

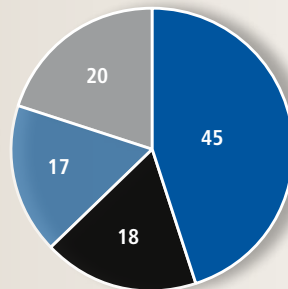
Umsatz nach Branchen in %

Total CHF 210,9 Mio.

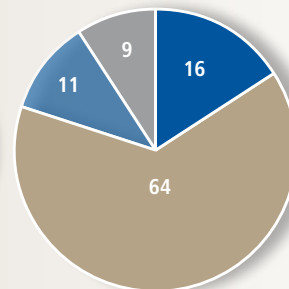
- Automotive
- Pharma/Medical Devices
- Writing
- Consumer Goods
- Andere



Mikron Gruppe



Machining

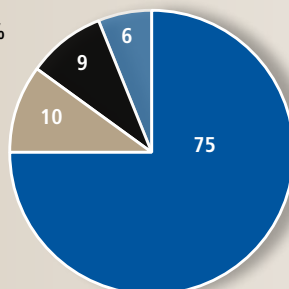


Automation

Mitarbeitende nach Regionen in %

Total 972

- Schweiz
- Europa
- Asien/Pazifik, Indien
- Nordamerika



Mikron Gruppe

Mikron

Schlüsselzahlen 2011

CHF Mio., ausser Produktivität und Personalbestand

2011

2010
restated

+/-

	2011		2010		+/-	
Kennwerte						
Bestellungen	225,0		219,8		5,2	2,4%
Machining	148,3		121,2		27,1	22,4%
Automation	77,1		99,6		-22,5	-22,6%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	210,9		182,5		28,4	15,6%
Machining	123,3		103,4		19,9	19,2%
Automation	88,1		79,9		8,2	10,3%
Auftragsbestand	95,9		84,2		11,7	13,9%
Machining	61,7		37,2		24,5	65,9%
Automation	34,2		46,6		-12,4	-26,6%
Betriebsleistung	212,0		181,0		31,0	17,1%
Produktivität (Wertschöpfung/Personalaufwand)	1,48		1,39		0,1	6,5%
Forschung und Entwicklung	6,1		5,5		0,6	10,9%
Personalbestand (Jahresende)	972		902		70,0	7,8%
Machining	512		464		48,0	10,3%
Automation	455		432		23,0	5,3%
Ergebnis						
Betriebsergebnis, in % des Umsatzes	7,4	3,5%	0,5	0,3%	6,9	n.a.
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT), in % des Umsatzes	9,4	4,5%	3,1	1,7%	6,3	n.a.
Machining	7,1	5,8%	1,4	1,4%	5,7	n.a.
Automation	0,1	0,1%	0,0	0,0%	0,1	n.a.
Unternehmensergebnis, in % des Umsatzes	7,1	3,4%	1,6	0,9%	5,5	n.a.
Geldfluss						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens), in % des Umsatzes	8,0	3,8%	14,9	8,2%	-6,9	-46,3%
Bilanz						
Bilanzsumme	219,1		206,6		12,5	6,1%
Umlaufvermögen	136,7		126,7		10,0	7,9%
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	50,0		51,2		-1,2	-2,3%
Anlagevermögen	82,4		79,9		2,5	3,1%
Kurzfristiges Fremdkapital	53,2		50,5		2,7	5,3%
Langfristiges Fremdkapital	17,7		15,1		2,6	17,2%
Eigenkapital, in % der Bilanzsumme	148,2	67,6%	140,9	68,2%	7,3	5,2%

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Nachdem das Jahr 2010 noch vom markanten Wiederaufschwung des Investitionsgütersektors geprägt war, beruhigte sich die Nachfrage nach Maschinen und Ausrüstungsinvestitionen im Laufe des Jahres 2011 deutlich. Die von der Staatsverschuldungskrise ausgehenden Unsicherheiten führten in Europa zu einer deutlichen Abschwächung der Nachfrage nach Investitionsgütern. Wie die gesamte Schweizer Exportindustrie war die Mikron Gruppe durch die weitere Erstarkung des Schweizer Franken hart gefordert. Trotz diesen schwierigen Rahmenbedingungen gelang es der Mikron Gruppe, gute Ertragsfortschritte zu erzielen, den Umsatz deutlich zu erhöhen und das Jahr mit einem erfreulichen Auftragsbestand abzuschliessen.

Dank Umsatzwachstum, Verbesserungen im Produkte-Mix, markanter Produktivitätssteigerung und weiteren Fortschritten im Risk Management verbesserte Mikron den EBIT im Jahr 2011 auf CHF 9,4 Mio. (Vorjahr: CHF 3,1 Mio.) und das Betriebsergebnis auf CHF 7,4 Mio. (Vorjahr: CHF 0,5 Mio.). Aufgrund der guten Ergebnisse beantragt der Verwaltungsrat der Mikron Gruppe der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 0,12 pro Aktie.

Mikron verbesserte den EBIT im Jahr 2011 auf CHF 9,4 Mio.

Die Automobilindustrie war 2011 weltweit der entscheidende Treiber für die Nachfrage nach Investitionsgütern. In der Medizinalgeräte- und der Pharmaindustrie hingegen führten die Diskussionen um Staatsüberschuldungen und die Einsparungen im Gesundheitswesen zu zögerlichen Investitionsentscheidungen und zu erheblichem Preisdruck.

Bestellungen und Umsatz

Die Mikron Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Bestellungseingang von CHF 225,0 Mio. (Vorjahr: CHF 219,8 Mio., +2%) und erreichte mit einer Umsatzsteigerung auf CHF 210,9 Mio. (Vorjahr: CHF 182,5 Mio., +16%) das angestrebte Wachstum. Der Auftragsbestand per Ende des Berichtsjahres lag bei guten CHF 95,9 Mio. (Vorjahr: CHF 84,2 Mio., +14%).

Mit einer 16-prozentigen Umsatzsteigerung auf CHF 210,9 Mio., erreichte Mikron das angestrebte Wachstum.

Während das Geschäftssegment Machining den Bestellungseingang stärker als erwartet auf das erfreuliche Niveau von CHF 148,3 Mio. steigerte (Vorjahr: CHF 121,2 Mio., +22%), verfehlte das Geschäftssegment Automation mit einem Bestellungseingang von CHF 77,1 Mio. das ausgezeichnete Vorjahresniveau (CHF 99,6 Mio., -23%) klar. Das Geschäftssegment Automation litt besonders stark unter den Währungsentwicklungen. Den Umsatz verbesserte es aber deutlich auf CHF 88,1 Mio. (Vorjahr: CHF 79,9 Mio., +10%).

Gewinnentwicklung

Trotz den währungsbedingten Wettbewerbsnachteilen ist es Mikron insgesamt gelungen, die für das Jahr 2011 angestrebten Ertragsziele zu erreichen. Den Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte die Gruppe auf CHF 9,4 Mio. (Vorjahr: CHF 3,1 Mio.) steigern, den Betriebsgewinn auf CHF 7,4 Mio. (Vorjahr: CHF 0,5 Mio.). Zur positiven Entwicklung steuerte vor allem das Geschäftssegment Machining bei.



Bruno Cathomen, Chief Executive Officer

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats

Unternehmensergebnis und Eigenkapital

Die Verbesserung des Unternehmensergebnisses von CHF 1,6 Mio. auf CHF 7,1 Mio. im Jahr 2011 entspricht einem Ergebnis pro Aktie von CHF 0,43. Die finanzielle Stabilität der Mikron Gruppe widerspiegelt sich in der Eigenkapitalquote von 67,6%.

Geldfluss

Der Mikron Gruppe gelang es 2011, ihren hohen Bestand an flüssigen und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen zu halten. Diese entsprachen im Berichtsjahr mehr als 20% aller Vermögenswerte. Mikron ist faktisch schuldenfrei: Die flüssigen und geldnahen Mittel von CHF 50,0 Mio. übersteigen deutlich die verzinslichen Schulden von lediglich CHF 15,4 Mio. Im Berichtsjahr betrug der Free Cashflow CHF 0,5 Mio. (ohne den Erwerb der Liegenschaft für die Mikron Tool SA Agno), im Vorjahr noch CHF 13,0 Mio. (ohne die Veränderung der Finanzanlagen). Die deutliche Reduktion des Free Cashflow ist auf die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen, die sich aufgrund des grösseren Geschäftsvolumens ergeben hat.

Ausblick

Aufgrund des guten Auftragsbestands und der positiven Signale von Kunden erwartet Mikron für das Jahr 2012 einen Umsatz von rund CHF 220 Mio. – den Umsatz der kürzlich akquirierten IMA Automation Berlin nicht eingerech-

net. Dank höherem Umsatz und gesteigerter Produktivität dürfte die EBIT-Marge im Vergleich zu 2011 leicht steigen. Allerdings ist der EBIT besonders anfällig auf eine Abschwächung des Euro.

Dank

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mikron Gruppe ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und für ihre Loyalität. Das Jahr 2011 war – trotz einer insgesamt guten Auftragslage – von viel Unsicherheit, zahlreichen Veränderungen und zum Teil sehr anspruchsvollen Projekten geprägt, die wir nur dank dem Einsatz und der Flexibilität aller Mitarbeitenden meistern konnten. Ein grosser Dank geht auch an unsere Kunden und an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen, das Sie der Mikron Gruppe mit Ihrem finanziellen Engagement entgegenbringen.

Mit freundlichen Grüssen

Heinrich Spoerry, Präsident des Verwaltungsrats
Bruno Cathomen, Chief Executive Officer

Mikron Automation

Mikron Automation gehört zu den weltweit führenden Herstellern von kundenspezifischen, leistungsfähigen Automatisierungslösungen für die hochpräzise Montage und Prüfung von bis zu handgrossen Produkten.

Geschäftsverlauf | Der Auftragseingang von Mikron Automation litt 2011 insbesondere am Standort Boudry unter dem starken Kursanstieg des Schweizer Frankens. Unter diesen Voraussetzungen verpasste Mikron Automation mit CHF 77,1 Mio. den angestrebten Auftragseingang im Bereich des Vorjahreswertes klar (CHF 99,6 Mio., -23%). Trotz den schwierigen Umständen gelang es Mikron Automation dank der neuen Produktplattform EcoLine sowie der hohen Leistungsfähigkeit und Präzision der Produktplattform G05, in allen Regionen wichtige neue Kunden zu gewinnen. Viele dieser Kunden verfügen über ein grosses Potenzial für Wiederholaufträge.

Dank dem guten Auftragsbestand am Jahresanfang konnte Mikron Automation 2011 den Umsatz auf CHF 88,1 Mio. steigern (Vorjahr: CHF 79,9 Mio., +10%). Die Auslastung war über das ganze Jahr und alle Standorte betrachtet gut. Sie schwankte allerdings im Verlauf des Jahres und innerhalb der einzelnen Standorte erheblich.

Unter dem Druck der Frankenstärke führte Mikron Automation an allen Standorten eine strikte Kostenkontrolle durch. Um das natürliche Hedging zu erhöhen, vergrösserte die Division vor allem im Hauptwerk in Boudry den Einkaufsanteil in Euro. In der eigenen Fertigung in Boudry steigerte Mikron Automation die Produktivität dank gezielten Investitionen und der Umstellung auf Zweischichtbetrieb. Von Strukturanpassungen hat die Division bisher abgesehen, um das grosse Wissen und die Erfahrung der Mitarbeitenden zu erhalten.

Human Resources | In Singapur und in Shanghai hat Mikron Automation die Kapazitäten strategiekonform ausgebaut. Trotz ausgetrocknetem Arbeitsmarkt konnte die Division neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den geforderten Fähigkeiten gewinnen. Damit sind die beiden Standorte in Asien gut gerüstet, um das Geschäft in den nächsten Jahren weiter auszubauen.

In der Niederlassung in den USA passte Mikron Automation Mitte des Jahres die Managementstrukturen an und tauschte einen Teil des Führungsteams aus. In der zweiten Jahreshälfte verstärkte Mikron Automation das Verkaufsteam. Die Früchte dieser Investition konnte die Division Ende Jahr ernten: Zwei gewichtige amerikanische Neukunden haben sich für Montagelösungen von Mikron entschieden.

Technologie | Im Berichtsjahr hat Mikron Automation die neueste Version der Montageplattform G05 erfolgreich und mit gutem Kundenfeedback im Markt eingeführt. Die G05 Plattform wurde zudem um einen leistungsfähigen

4-Achsen-Gantry erweitert. Weiter steigern konnte Mikron Automation den Auftragseingang für Projekte auf der Basis der Mikron EcoLine. An den Technology Days in Boudry stellte Mikron Automation im Mai 2011 die neue Pilot EcoLine vor. Mit dem flexiblen Pilot EcoLine Montagesystem können Kunden die Kapazität bei steigendem Volumen leichter schrittweise erhöhen. Das Kundeninteresse an der Pilot EcoLine ist gross, und bis Ende 2011 konnte Mikron Automation bereits mehrere Aufträge entgegennehmen.

Ausblick | Aufgrund der Frankenstärke wird 2012 der Druck auf die Margen in Europa aller Voraussicht nach anhalten. Die allgemeine Verunsicherung durch die Schuldenkrise beeinträchtigt auch das Investitionsverhalten der Kunden; neue Investitionen werden nur zögerlich freigegeben. Allerdings sind bei vielen Kunden die Produktionsanlagen voll ausgelastet, sodass vielerorts ein Kapazitätsausbau nötig ist. Im Vergleich zur Konkurrenz kann Mikron Automation ihre Automatisationslösungen dank Verwendung von Standardproduktplattformen schneller liefern: ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

In der Medizinalgeräte- und der Pharmaindustrie wird der Kostendruck weiter anhalten. Im Geschäft mit den Generika-Herstellern ergeben sich für Mikron Automation jedoch neue Chancen. Zudem nehmen die Anforderungen bezüglich Validierung weiter zu; nicht alle Konkurrenten werden diesen genügen können. In der Automobilindustrie bestehen für das laufende Jahr weiterhin massgebliche Investitionsprojekte, oft ausgelöst durch neue Produkte. Für Asien erwartet Mikron Automation, dass sich der Trend zu mehr Automatisierung langfristig verstärken wird. Denn in vielen Regionen Asiens sind gute Mitarbeitende schwer zu finden, die Lohnkosten nehmen zu und der steigende Qualitätsanspruch wird asiatische Hersteller dazu zwingen, noch häufiger von der manuellen Arbeit auf Automatisierung umzustellen. Mit den Produktionsstandorten in Singapur und Shanghai kann die Division die asiatischen Kunden lokal bedienen.

2012 hat es für Mikron Automation Priorität, die Kostenbasis weiter zu reduzieren und die Produktivität zu steigern, um den Wettbewerbsnachteil durch den starken Schweizer Franken zu kompensieren. Die Division hat im vergangenen Geschäftsjahr die Verkaufsteams in allen Regionen verstärkt und wird auch im 2012 in ihren globalen Verkauf und Service investieren und ihre Innovationen fördern, um weiter zu wachsen und für ihre Kunden Mehrwert zu schaffen.

Mikron Machining

Mikron Machining ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen, leistungsfähigen Fertigungslösungen für die Herstellung komplexer und hochpräziser Metallkomponenten.

Geschäftsverlauf | Insgesamt liefen die Geschäfte von Mikron Machining während des ganzen Jahres 2011 gut, obwohl die Division mit der rasanten und extremen Erstarkung des Schweizer Frankens zu kämpfen hatte. Bei einigen Projekten musste sich Mikron Machining deswegen aus Rentabilitätsgründen zurückziehen; die Währungseffekte hätten zum Teil zu unakzeptablen Margenerosionen geführt. Vor allem das Werkzeug- und das Servicegeschäft litten sehr stark unter der Währungsentwicklung im Jahr 2011. Das Maschinenbaugeschäft war von den negativen Effekten weniger direkt betroffen. Die Währungs- und Kostenentwicklung bleibt auch 2012 ein Unsicherheitsfaktor und eine grosse Herausforderung.

Das Auftragsvolumen von Mikron Machining entwickelte sich insgesamt sehr erfreulich und erreichte mit CHF 148,3 Mio. (Vorjahr: CHF 121,2 Mio., +22%) ein gutes Niveau. Es ist bezüglich Produkte-Mix, Märkte und Applikationen weiterhin sehr breit abgestützt. Der Umsatz stieg weniger stark auf CHF 123,3 Mio. (Vorjahr: CHF 103,4 Mio., +19 Prozent). Dies, weil es sich bei einigen neuen Aufträgen um sehr umfangreiche und komplexe Projekte handelt, die erst im Jahr 2012 voll umsatzwirksam werden. 2011 hat die Division verschiedene neue Kunden und Applikationen gewinnen können. Zwar ist dies mit zusätzlichen Projektrisiken verbunden, bietet aber auch die Chance, neue Wiederholaufträge akquirieren zu können.

Human Resources | Angesichts des wachsenden Auftragsvolumens war es für Mikron Machining wichtig, das ganze Jahr hindurch neue kompetente und motivierte Mitarbeitende zu gewinnen und das bestehende Team gezielt zu fördern und weiterzubilden. Der Personalbestand der Division stieg um etwas mehr als 10%. Dabei musste Mikron Machining feststellen, dass der Nachwuchs an Ingenieuren und Technikern im Tessin und im Rest der Schweiz den derzeitigen Bedarf nicht immer decken kann. Engpässe konnte die Division jedoch verhindern, indem sie innert nützlicher Frist aus dem nahen Italien hervorragende Ingenieure und Techniker rekrutierte. Zudem haben sich einige neue Mitarbeitende entschieden, von der Deutschschweiz ins Tessin zu ziehen. Auch in Deutschland war es eine Herausforderung, den Personalbestand den wachsenden Kapazitätsbedürfnissen anzupassen. In beiden Ländern wird die Rekrutierung von Spezialisten und technischen Fachkräften ein wichtiges Thema für Mikron Machining bleiben.

Bei der Ausbildung hat die Division viel Wert auf sprachliche Kompetenzen und auf die spezifische technische Aus- und Weiterbildung gelegt. Viele Mitarbeitende setzten sich

im Berichtsjahr intensiv mit dem ERP-System SAP auseinander, das dann im Januar 2012 eingeführt worden ist.

Technologie | Basierend auf der Transfertechologie unterstützt Mikron Kunden in der ganzen Welt, in ihren Produktionsprozessen neue Standards zu setzen und ihre Marktführerschaft zu halten oder auszubauen. An der Metallbearbeitungsmesse EMO 2011 präsentierte Mikron Machining ihr neuestes Fertigungssystem: die Multistar NX-24 verbindet hohe Produktivität mit Flexibilität und grösster Präzision. Mikron Tool präsentierte zugleich den CrazyDrill Flex, einen innovativen, flexiblen Mikrobohrer im Durchmesserbereich von 0,1 bis 1,2 Millimeter mit einer unschlagbaren Bohrtiefe.

Ausblick | Die generelle Entwicklung für das Jahr 2012 ist ausserordentlich schwierig abzuschätzen. Die Ereignisse an den Finanzmärkten und in der Politik sind nicht vorhersehbar und ihr Einfluss auf die Realwirtschaft ist unberechenbar. Auch der weitere Kursverlauf des Schweizer Frankens bleibt sehr ungewiss. Generell sind die Kunden von Mikron Machining für ihre Märkte zwar zuversichtlich, verweisen aber auf das fragile Gesamtumfeld. Die Division verfügt zum Jahresbeginn über einen guten Arbeitsvorrat und über eine hervorragende Kundenbasis. In Anbetracht des grossen Nachholbedarfs, der 2011 herrschte, geht Mikron Machining zyklisch bedingt von etwas geringeren Auftragsrückständen im Jahr 2012 aus. Mit dem beachtlichen Arbeitsvorrat Anfang Jahr sollte die Division den Umsatz im Vergleich zu 2011 dennoch weiter steigern können.

2011 hat Mikron Machining wesentlich in neue Produktionsanlagen und Systeme investiert. 2012 geht es darum, diese erfolgreich in Betrieb zu nehmen, damit die Effizienz zu steigern und neben der Entwicklung von neuen Produkten die bestehenden weiter zu verbessern. Ausserdem wird die Division im laufenden Jahr grössere Infrastrukturprojekte im Tessin realisieren, um technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Mikron

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1'000	2011		2010	
			restated	
Umsatz/Nettoverkaufserlöse	210'948		182'453	
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	476		-2'519	
Aktivierete Eigenleistungen	552		1'051	
Betriebsleistung	211'976	100,0%	180'985	100,0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-76'460		-68'941	
Personalaufwand	-91'325		-80'844	
Übriger Betriebsertrag	1'272		2'537	
Übriger Betriebsaufwand	-29'970		-24'605	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5'549		-5'988	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-2'521		-2'651	
Betriebsergebnis	7'423	3,5%	493	0,3%
Betriebsfremdes Ergebnis	-1'368		-1'015	
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT)	6'055	2,9%	-522	-0,3%
Finanzergebnis	1'958		2'560	
Ergebnis vor Steuern	8'013	3,8%	2'038	1,1%
Ertragssteuern	-879		-449	
Unternehmensergebnis	7'134	3,4%	1'589	0,9%

Mikron

Konsolidierte Bilanz

CHF 1'000	31.12.2011		31.12.2010 restated	
Umlaufvermögen				
Flüssige und geldnahe Mittel	26'231		28'036	
Kurzfristige Finanzanlagen	23'745		23'145	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'196		12'272	
Vorräte	33'251		31'257	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	34'236		26'094	
Übrige Forderungen	2'663		3'759	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'368		2'119	
Total Umlaufvermögen	136'690	62,4%	126'682	61,3%
Anlagevermögen				
Sachanlagen	43'515		40'050	
Immaterielle Anlagen	6'933		8'226	
Nicht betriebliche Liegenschaft	27'950		27'200	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	0		606	
Latente Ertragssteuerguthaben	4'011		3'817	
Total Anlagevermögen	82'409	37,6%	79'899	38,7%
Total Aktiven	219'099	100,0%	206'581	100,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	606		580	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'798		16'222	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	13'788		14'142	
Kurzfristige Rückstellungen	3'491		3'263	
Übrige Verbindlichkeiten	2'056		2'730	
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'500		13'558	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	53'239	24,3%	50'495	24,4%
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'805		12'891	
Langfristige Rückstellungen	201		345	
Latente Ertragssteuerrückstellungen	2'665		1'901	
Total langfristige Verbindlichkeiten	17'671	8,1%	15'137	7,3%
Eigenkapital				
Aktienkapital	1'671		1'671	
Eigene Aktien	-186		-51	
Kapitalreserven	108'670		108'670	
Gewinnreserven	38'034		30'659	
Total Eigenkapital	148'189	67,6%	140'949	68,2%
Total Passiven	219'099	100,0%	206'581	100,0%

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1'000	2011	2010 restated
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten		
Unternehmensergebnis	7'134	1'589
Ertragssteuern	837	431
Abschreibungen	8'070	8'639
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkauf von Anlagevermögen	-28	-758
Veränderungen Rückstellungen	97	-3'473
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-1'416	1'674
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	14'694	8'102
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-926	1'616
Veränderung der Vorräte	1'734	5'976
Veränderung der Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-9'231	-9'896
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'110	4'506
Veränderung der Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen, übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	642	4'618
Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten	8'023	14'922
Geldfluss für Investitionstätigkeiten		
Investitionen in Sachanlagen	-8'824	-1'549
Desinvestitionen von Sachanlagen	96	1'312
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'240	-1'593
Investitionen in nicht betriebliche Liegenschaften	-977	-47
Investitionen in Finanzanlagen	-5'040	-23'145
Desinvestitionen in Finanzanlagen	4'440	0
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	-11'545	-25'022
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten		
Erwerb von eigenen Aktien	-1'073	-622
Veräusserung von eigenen Aktien	406	362
Erhöhung (+) / Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	-4'363
Erhöhung (+) / Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2'520	-3'450
Erhöhung (+) / Rückzahlung (-) von Leasingverbindlichkeiten	-580	-725
Erhaltene Zinsen	639	201
Bezahlte Zinsen	-197	-324
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	1'715	-8'921
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	2	-355
Nettogeldfluss	-1'805	-19'376
Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen und geldnahen Mittel	-1'805	-19'376
Flüssige und geldnahe Mittel Beginn Geschäftsjahr	28'036	47'412
Flüssige und geldnahe Mittel Ende Geschäftsjahr	26'231	28'036

1. Generelle Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Biel domiziliert. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2011 in Englisch kann eingesehen und bestellt werden auf der Mikron Website (www.mikron.com/reports).

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER erstellt. Die in dieser Kurzfassung präsentierten Zahlen sollten jedoch im Kontext mit dem vollständigen Geschäftsbericht für das Jahr 2011 gesehen werden. Diese Kurzfassung erfüllt nicht alle Offenlegungsvorschriften der Swiss GAAP FER und die Rechnungslegungsgrundsätze sind nicht ausgewiesen.

3. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Mikron Holding AG, Biel und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder diese auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Am 31. Dezember 2011 wurde die Mikron Corp. Monroe in die Mikron North America Corp. integriert. Zur gleichen Zeit wurde die Mikron North America Corp. umbenannt in Mikron Corp. Monroe. Sonst gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 1. Februar 2012 gab Mikron bekannt, dass sie die IMA Automation Berlin GmbH von der Feintool Gruppe übernehmen wird. Die IMA Automation Berlin beschäftigte zum Zeitpunkt der Mitteilung 70 Mitarbeitende und generierte 2011 einen Umsatz von rund EUR 11 Mio. Für die definitive Übernahme muss das deutsche Bundeskartellamt dem Verkauf noch zustimmen.

Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe ist ein weltweit tätiger, technologisch führender Anbieter von Fertigungs- und Automatisierungslösungen zur Herstellung von hochpräzisen, bis zu handgrossen Produkten in grossen Stückzahlen. Mit über 100 Jahren Erfahrung, verwurzelt in der Schweizer Qualitäts- und Innovationskultur, ist die Mikron Gruppe ein langfristiger Prozess- und Technologiepartner für führende Industrieunternehmen.

Die leistungsfähigen und zuverlässigen Maschinen, Systeme und Werkzeuge erfüllen höchste Ansprüche bezüglich Präzision, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität.

Operativ besteht die Mikron Gruppe aus den Divisionen Mikron Machining und Mikron Automation. Die Gruppe beschäftigt knapp 1000 Mitarbeitende, den grössten Teil davon an den beiden Hauptstandorten Agno (Schweiz) und Boudry (Schweiz). Weitere Standorte befinden sich in Rottweil (Deutschland), Denver (USA), Monroe (USA), Singapur und Shanghai (China).

Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

mho@mikron.com

Veröffentlicht in Englisch, Deutsch, Italienisch und Französisch

März 2012, © Copyright Mikron Holding AG
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält diese Kurzversion des Geschäftsberichtes Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.